

auch dann schon gegeben ist, wenn selbst ein Verschulden oder eine Vertragsverletzung nicht vorliegt. Diese Auffassung entspricht auch durchaus der Billigkeit, denn wenn der Lehrherr auch dem Lehrlinge nicht hindernd in den Weg treten soll, wenn dieser seinen Beruf wechseln will, so muss man es ihm andererseits doch gestatten, sich gegen eine solche Eventualität, wie sie in Ihrem Falle eingetreten ist, sicher zu stellen. Sie haben sich zwei Jahre lang mit dem jungen Manne abgemüht, und nun, da er Ihnen durch seine Arbeiten die Gegenleistung für die Unterweisungen bieten sollte, die Sie ihm haben zu Teil werden lassen, nicht minder auch für die Zeit und Mühe, die Sie verwendet haben, springt er plötzlich ab und wird Kaufmann. Das steht, wie gesagt, durchaus in seinem Belieben, allein, es hebt die vertragsmässige Verpflichtung zur Gewährung einer Entschädigung nicht auf, noch viel weniger wird man sagen können, dass das Verlangen nach einer solchen auf Ihrer Seite den guten Sitten widerspreche.

Dr. B.

Patentbericht für Klasse 83 — Uhren.

Mitgeteilt von Prof. F. Ant. Hubbuch, Patentanwalt, Strassburg i. E., Rosheimer Strasse 16.

Monat August 1904.

a) Patent-Anmeldungen.

- 83 a. N. 6794 Sperrvorrichtung für den Rechen und das Schlagwerk bei Uhren mit senkrecht beweglichem Rechen. Richard Nutzberger, Zürich.
- 83 a. N. 7101. Staffelscheibe für Rechenschlagwerk. Richard Nutzberger, Zürich.
- 83 b. H. 31859. Elektrische Aufziehvorrichtung für Uhren und dergl. mit mehreren Triebwerken. Georg Hartmann, München, Metzstrasse 14.

b) Patent-Erteilungen.

- 83 a. 154523. Tongeber für Schlaguhren. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, Akt.-Ges., Schramberg, Württ.

c) Gebrauchsmuster.

- 20 i. 229612. Lokomotiv-Uhr mit auswechselbarem, Fahrzeiten u. s. w. tragendem Zifferblatt und einstellbarem Zeiger. Emil Wiggershaus, Elberfeld, Bahnhof Steinbeck.
- 83 a. 229452. Wanduhr mit vom Gehwerk getrennt angeordneter Triebfeder. Emil Eppner, Breslau, Königstrasse 3.
- 83 a. 229454. Schutzdose für Uhren mit im Dosendeckel befestigtem Vergrößerungsglas und aus der Dose herausklappbarem Okular. Firma A. Schweizer, Fürth i. Bay.
- 83 a. 229455. Schutzdose für Uhren mit im Deckel angeordnetem Vergrößerungsglas und im Boden befestigtem Spiegel, welcher gleichzeitig als Augenspiegel dienen kann. Fa. A. Schweizer, Fürth i. Bay.
- 83 a. 229461. Minutensignalantrieb für Uhren, bestehend aus einem Beisatzrad auf einer Welle mit Kurbel zum Antrieb der Signal- und Anzeigevorrichtung für die eingestellte Minutenzahl. Johannes Capitain und Jean Hassler, Vallendar a. Rh.
- 83 a. 229507. Aus einem mehrfach geknickten, in der Mitte gelochten Blech bestehende Spreifeder mit runder Abschlussplatte zum Abschliessen der Oeffnungen der Schlüssel- und Zeigerrichtwellen u. s. w. bei Wecker und ähnlichen Uhren. Wilhelm Fuchs, Sontra.
- 83 a. 229511. Durch Luft- und Massenwiderstand wirkender Gangordner an Uhrschlagwerken, der durch einen festen und einen ausschwingenden — mit Warze versehenen — Flügel wirkt. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, Akt.-Ges., inkl. vormals Gustav Becker, Freiburg i. Schl.
- 83 a. 229512. Einstieliger Schlaghammer mit zwei beliebig verstellbaren Anschlagbutzen für Doppelgong. Fa. C. Werner, Villingen, Baden.
- 83 a. 229553. Halbsekundenpendel mit tiefliegender Schwingungsachse und Schlaufenantrieb. Fa. C. Werner, Villingen, Baden.
- 83 a. 229505. Werkzeug zum Rauhmachen der Zeigerwellen mit beweglichen Punzen und beweglicher Auflage. Koch & Co., Elberfeld.
- 4 d. 229459. Lichtstelluhr mit 24 stündigem Zifferblatt auf der Rückseite, bei welcher die Auslösung einer Arbeitsfeder zu gewünschter Zeit automatisch erfolgt, wodurch mittels Winkelhebels eine Drehung des Gashahnes oder elektrischen Schalters erfolgt. Henry Michaelis, Berlin, Ritterstrasse 74.
- 83 a. 229867. An der Rückwand gelagertes Nickeluhrwerk, das durch einen Bajonettverschluss im Gehäuse festgehalten wird. Karl Schatz, London; Vertreter: F. Anton Hubbuch, Patentanwalt, Strassburg i. E.
- 83 a. 229963. Uhr mit Schutzgehäuse für die Feder des Drehpendels. Fa. Andreas Huber, München.
- 83 a. 230007. Kuckucksuhr mit breiten Pfeifen von geringer Tiefe. Theodor Weisser, Freiburg i. Breisg., Talstrasse 33.
- 83 a. 230037. Weckeruhr amerikanischen Systems in taschenuhrähnlichem Gehäuse mit von der bei wirklichen Taschenuhren als Aufziehkopf dienenden Krone betätigter Abstellvorrichtung. Uhrenfabrik Mühlheim, Müller & Co., Mühlheim a. d. Donau.

- 83 a. 230166. Alarmuhr mit einstellbarer Gangzeit und einer Einrichtung, welche das Klingellaufwerk bei jedesmaliger Zeigerstellung aufzieht. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württemberg.
- 83 a. 230766. Als Bierglas-Untersatz zu verwendende Zechuhr mit Zifferblatt zum Ablesen der Zeche in Mark und Pfennigen. Alexander Franke, Recklinghausen.
- 83 a. 231022. Staubverschlussvorrichtung am Hammerstiel bei Weckeruhrgehäusen mit einem inwendig befestigten, das Stimmlager des Hammers bildenden Konsolstück nebst einem daran verschieblichen, vom Hammerstiel auf der Gehäuse-Innenseite mitgeführten Schlitzdeckungsplättchen. Franz Kollm, Berlin, Friesenstrasse 9.
- 83 a. 231115. Uhrschutzgehäuse für Taschenuhren mit Einschluss der Pendalkrone nebst einwärts zurückgelegtem Bügel, wofür die Kapselseite birnenförmig mit, einen Bügelgehänge bildenden Fortsätzen gestaltet sind. Bäumer & Cie., Herne i. W.
- 83 a. 231262. Vorrichtung zur Ermöglichung des Zurückdrehens des Minutenzeigers von Uhrenschlagwerken, bei welcher der Auslösehebel durch ein Klippgesperre in der Ruhelage gehalten wird. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebr. Junghans und Thomas Haller, A.-G., Schramberg, Württ.
- 83 a. 231332. Am Hinterkasten von Kuckucksuhren angeordnete Vertikalträger für die Werkbefestigung. L. Schyle Sohn, Schonach, Schwarzw.
- 83 a. 231333. Durch verschiebbare Scheibchen herbeigeführte Staubabdichtung für die Schlüssel- und Richtknopfoeffnungen an den Rückwänden der Uhrgehäuse. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württ.
- 83 a. 231374. Uhrwerk mit das Zifferblatt aufnehmenden und ohne Abnahme der Zeiger auswechselbaren Bildern. Adolf Illek, Schramberg, Württ.
- 83 a. 231425. Uhr, Kalender und Eieruhr zusammen auf einer Unterlage befestigt. Neuhaus & Becker, Elberfeld.
- 54 a. 231651. Jahresuhr für Hotels und dergl. mit einem mit Firmen, Adressen und dergl. versehenen Gehäuse. Fa. Andreas Huber, München.
- 83 a. 231755. Leuchtendes, auf der Rückseite mit Lack und Leuchtfarbe bestrichenes Celluloidzifferblatt. B. Himmelsbach, Schweningen, Württ.
- 83 a. 230181. Am Bügelhals von Taschenuhren und an der Uhrkette mittels verschiebbarem Riegelstift versehenen Schliesschens zu befestigendes Sicherheitskettchen. Arthur Weinelt, Plauen i. V.
- 83 a. 230487. Standuhrgehäuse in Gestalt des Münchener Frauenturmes. Sebastian Fronhöfer, München, Sendlinger Strasse 41.
- 83 a. 230496. Uhrgehäuse in halbrunder Form. Richard Kny, Johanngeorgenstadt i. S.
- 83 a. 230565. Taschenuhr mit exzentrisch angeordnetem, als Zifferblatt einer Pendule ausgebildetem Stundenzifferblatt. Picard & Co., Chaux-de-fonds Schweiz.
- 83 a. 230565. Doppelhammer mit einstellbaren Schlagbahnen, die sich durch Stellschrauben um eine Achse drehen und anrichten lassen. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württ.
- 83 a. 230698. Vorrichtung zur Verhütung des falschen Drehens des Weckerwerkes, bei welcher der zum Drehen der Weckerzeigerwelle dienende Knopf nur in der erlaubten Drehrichtung mit der Weckerzeigerachse gekuppelt wird. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, Akt.-Ges., Schramberg, Württ.

e) Aenderungen in der Person des Inhabers.

- Eingetragene Inhaber folgender Patente sind nunmehr die nachbenannten Personen:
- 83 a. 139057. H. Pahl und C. F. Stahlecker, London.
 - 83 a. 135358. Badische Uhrenfabrik, Akt.-Ges., Furtwangen.
- Eingetragene Inhaber der folgenden Gebrauchsmuster sind nunmehr die nachbenannten Personen:
- 83 a. 180825. H. Pahl und C. F. Stahlecker, London.
 - 83 a. 160857. Uhrwerk u. s. w. Josef Frossard, Porrentruy.

**Innungs- und Vereinsnachrichten
des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**

Kostenlos geöffnet für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen).

Bericht über die Jahresversammlung des Rhein-Main-Gauverbandes.

Vom Verein Frankfurt a. M. war die eventuelle Begründung einer Genossenschaft angeregt worden, und hatten die Vorbereitungen und Vorarbeiten, welche einige Mitglieder rege betrieben hatten, Lage und Auffassung bereits geklärt. Wir lassen den Wortlaut, welcher der Einladung zur Versammlung angefügt war, hier folgen:

1) Zur Beachtung. Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt. **Der Vorstand des Central-Verbandes.**

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für **Nr. 21** bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 22. Oktober** an die Adresse des Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten.